



Peter Henricke, Benjamin Best,
Anja Bierwirth, Dieter Seifried
KlimaGerecht

*Warum wir ökologische und soziale Fragen
konsequent verbinden müssen*

350 Seiten, Softcover,
ISBN 978-3-98726-099-5,
24,00 € (D).
Auch als E-Book erhältlich.

Die Zukunft braucht einen mutigen Kurswechsel – weniger Ressourcenverbrauch und weniger Ungleichheit. Der Schlüssel hierzu lautet: soziale Gerechtigkeit und ökologische Nachhaltigkeit verbinden!

Dieses Buch stellt revolutionäre Ansätze vor: Städte, die Parkplätze in bürgerfreundliche Oasen verwandeln, Wohnungen, die clever geteilt statt neu gebaut werden, und Mobilität, die allen zugutekommt – ohne Blechlawinen und CO₂-Schleudern. Pointiert wird aufgezeigt, wie eine gerechte und nachhaltige Gesellschaft Realität werden kann – wenn wir den Mut haben, neu zu denken und gemeinsam zu handeln.

Eine Einladung, aktiv eine lebenswerte Welt mitzugestalten, und ein Aufruf zu einer neuen Politik, die Effizienz, Konsistenz und Suffizienz vereint – für mehr Klimaschutz und die Einhaltung planetarer Grenzen.



© Wuppertal Institut S. Michaelis

Peter Hennicke

Peter Hennicke war Präsident des Wuppertal Instituts. Er ist Träger des deutschen Umweltpreises und Mitglied des Club of Rome. Er gilt als einer der Vordenker der deutschen Energiewende.

Benjamin Best

© Sebastian Kiefer

Anja Bierwirth

© Wuppertal Institut



© Vicky Albert-Seifried

Dieter Seifried

Dieter Seifried hat die Energiewende seit 1982 durch richtungsweisende und preisgekrönte Sachbücher, Studien und Projekte im Energie- und Verkehrsbereich begleitet. Seit über 20 Jahren ist er Geschäftsführer des Büro Ö-quadrat für ökologische und ökonomische Konzepte.